



Marktbericht

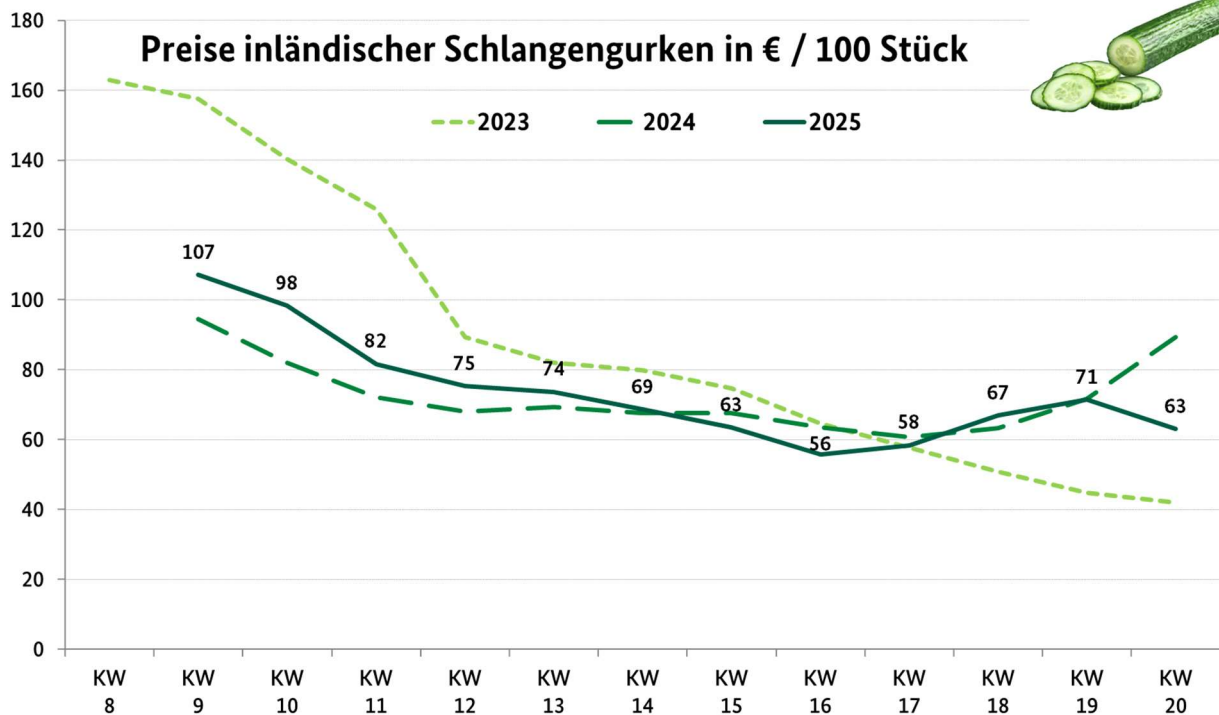
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 20/25 vom 21.05.2025 für den Zeitraum 12.05. – 16.05.2025

Gurken

Das Sortiment der Schlangengurken setzte sich aus deutschen, niederländischen und belgischen Offerten zusammen. Bei den Minigurken standen niederländische, inländische und wenige türkische Partien bereit. In beiden Sektoren hatte sich die Verfügbarkeit ausgedehnt. Das Interesse zeigte sich zwar nicht unfreundlich, konnte mit den angewachsenen Anlieferungen aber in der Regel nicht Schritt halten. In München ging das Interesse nach inländischen Sortierungen zu Wochenbeginn deutlich zurück, woraufhin die Forderungen selbstredend auch stark zurückgenommen werden mussten. Die Notierungen in den Veilingen in den BeNeLux-Ländern gaben ebenso mengeninduziert nach. Meist wurden in der Berichtswoche die niedrigeren Einstandspreise an die Kunden weitergegeben, was die sinkenden Preise erklärte. Die Verbilligungen beschleunigten punktuell immerhin die anschließende Vermarktung; die Händler konnten Bestände abbauen und Überhänge vermeiden. Lediglich inländische kleine Produkte waren ab und an knapp, sodass sie sich mancherorts sogar ein wenig verteuerten.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

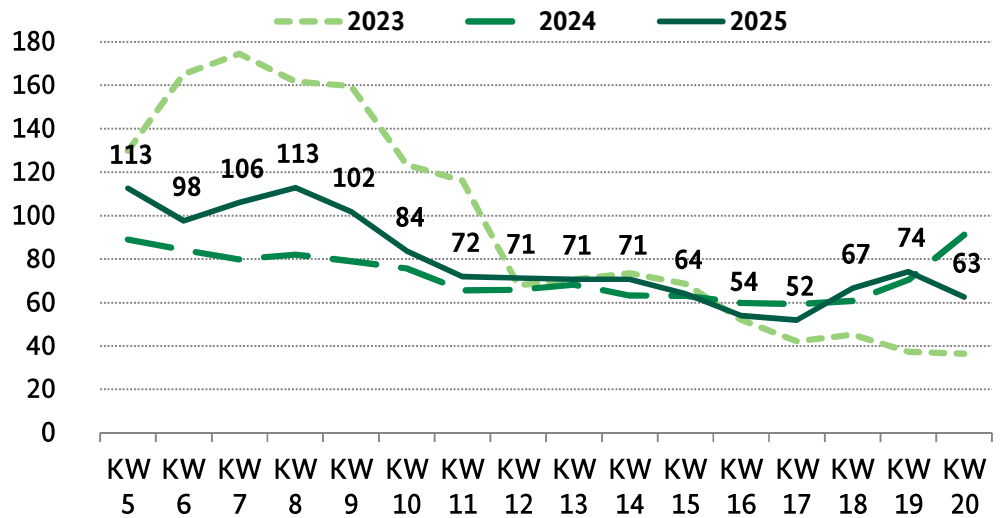
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

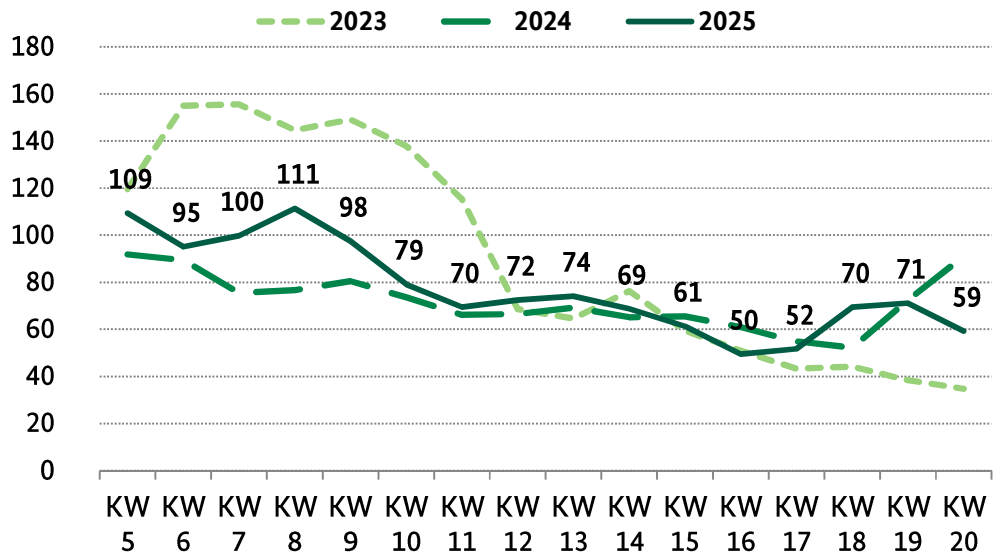
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Schlangengurken

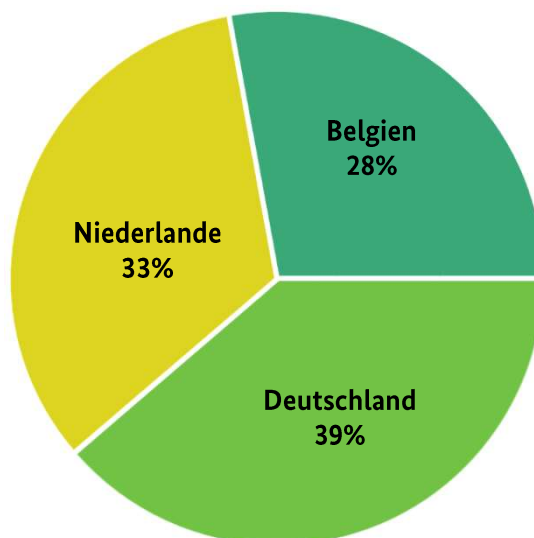
Preise niederländischer Offerten in € / 100 Stück



Preise belgischer Offerten in € / 100 Stück

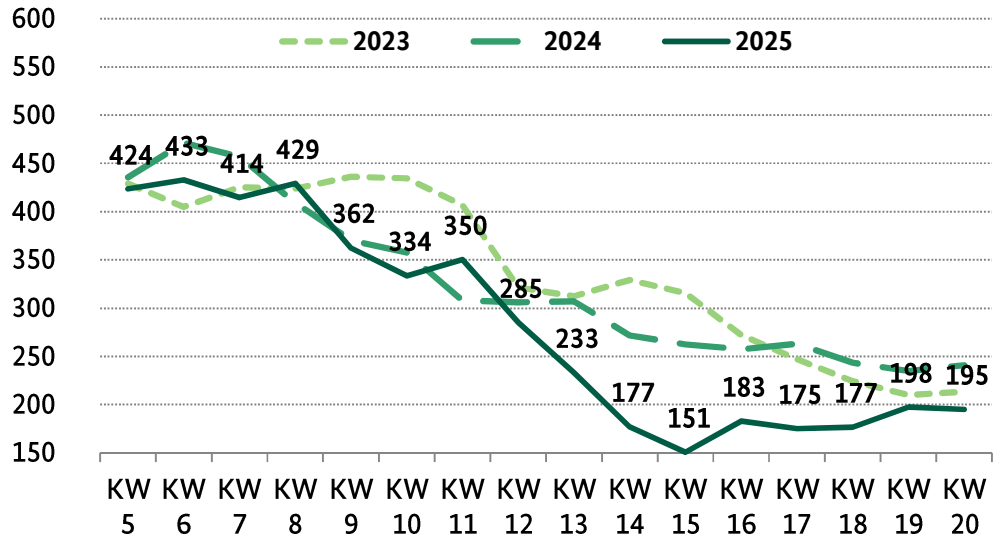


Marktanteile in der 20. KW 2025

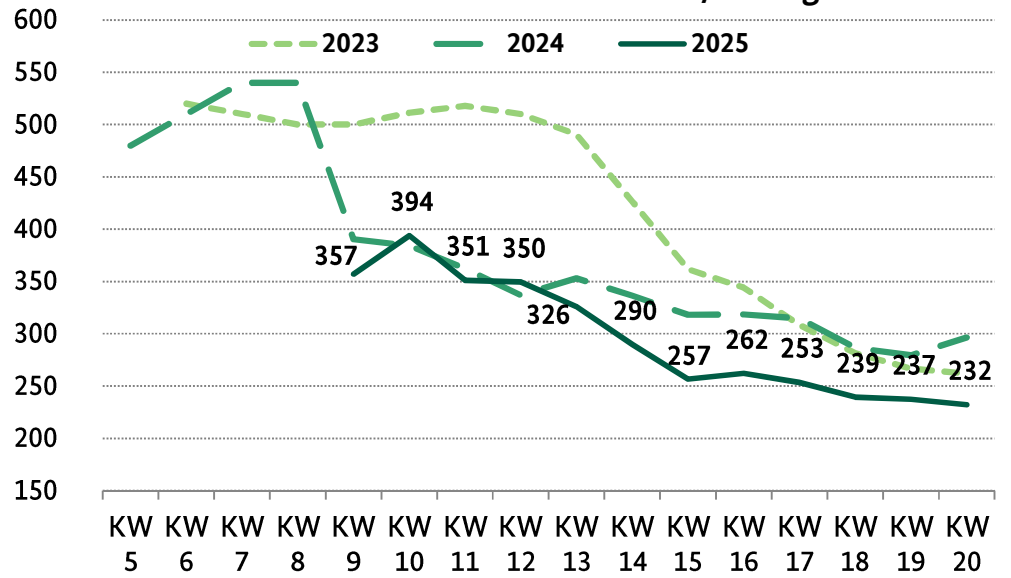


Marktüberblick Minigurken

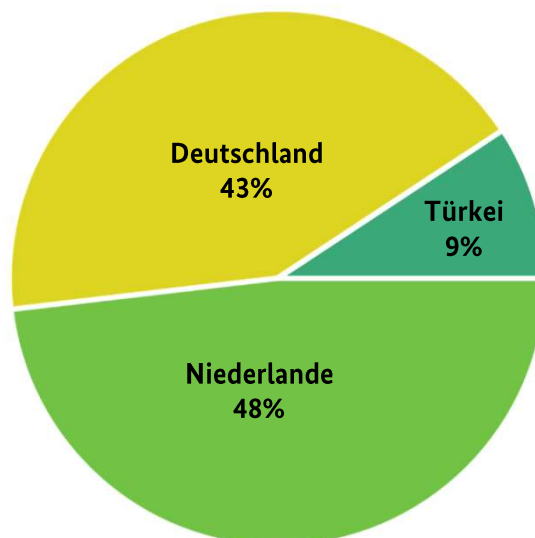
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



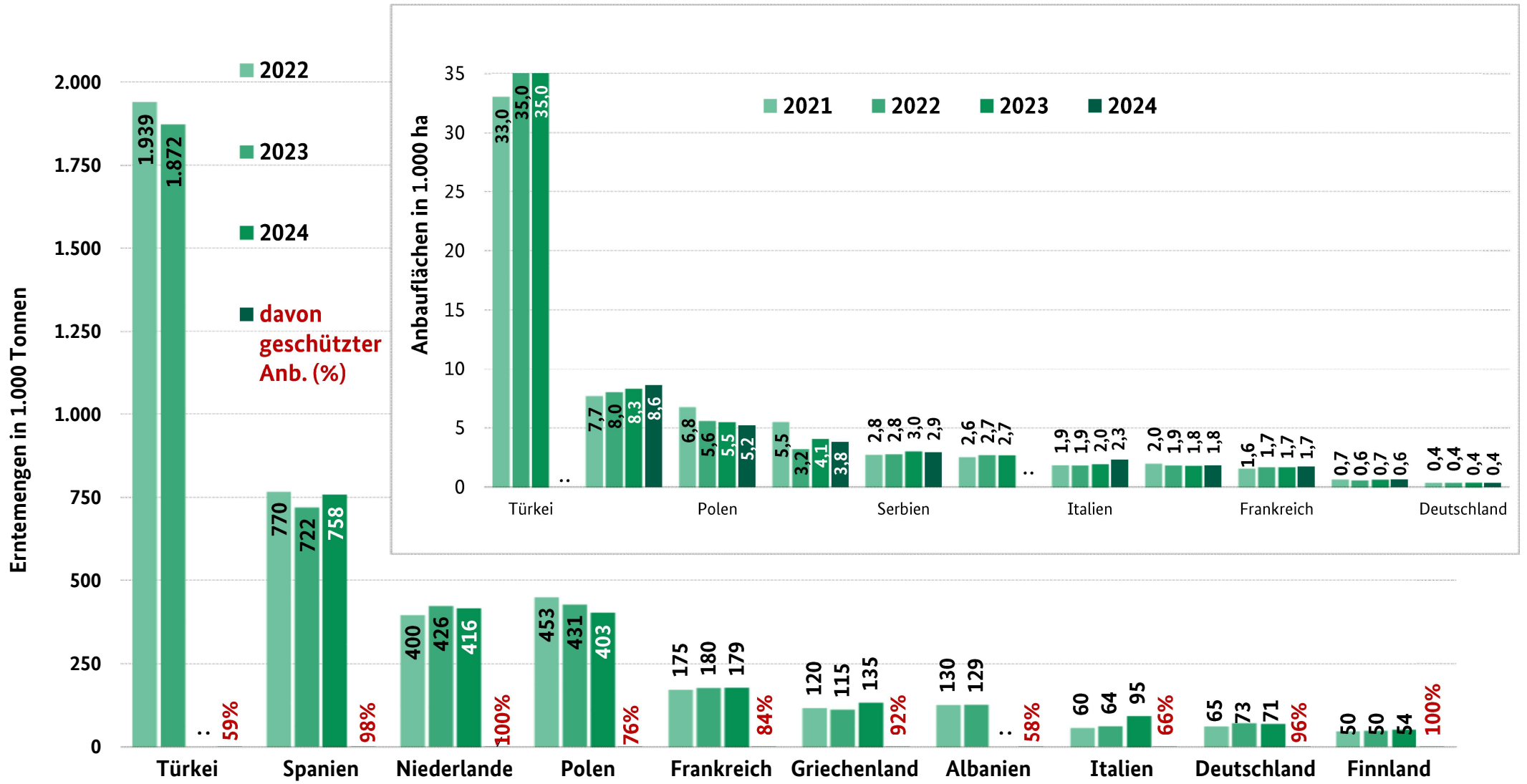
Preise deutscher Offerten in € / 100 kg



Marktanteile in der 20. KW 2025



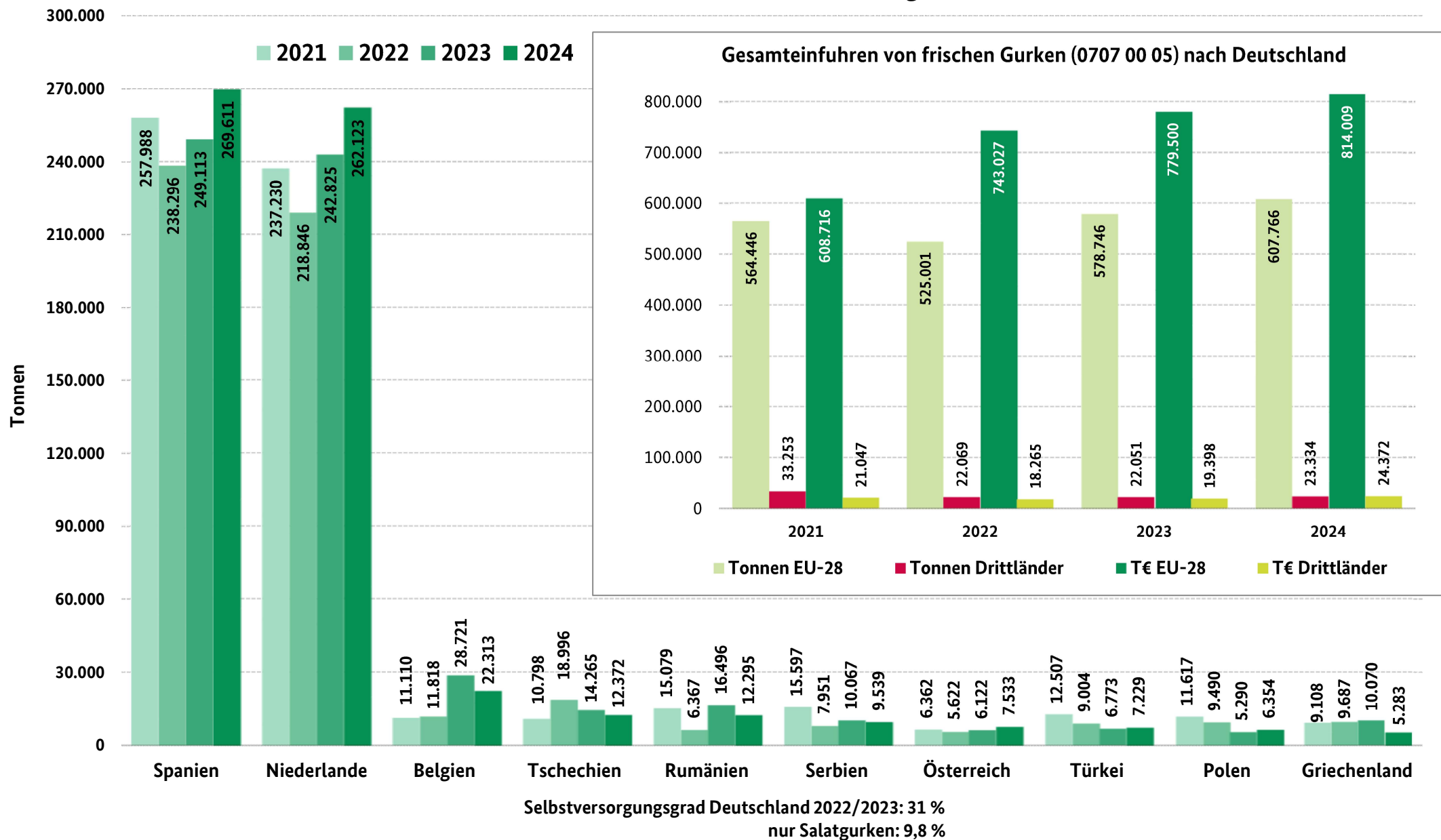
Erntemengen und Anbauflächen von Gurken in Europa



Anmerkung: := noch keine Daten

Selbstversorgungsgrad in Deutschland 2023/24: 30,2 %
nur Salatgurken: 10 %

Einfuhren von frischen Gurken (0707 00 05) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Äpfel

Die Geschäfte verliefen unisono in einem ruhigen Rahmen. Alterntige inländische Partien dominierten dabei weiterhin, sie wurden vorrangig von italienischen und französischen Chargen flankiert. Auch auf einige Abladungen aus den Niederlanden, Belgien und Polen konnten die Kunden zugreifen. Obwohl sich punktuell einzelne Varietäten aus dem Sortiment verabschiedeten, konnte der Bedarf ohne größere Schwierigkeiten gedeckt werden. In preislicher Hinsicht kam es daher kaum zu nennenswerten Verschiebungen. Kleinere Verteuerungen waren dabei ebenso zu verzeichnen wie leichte Vergünstigungen. Die Importe aus Übersee gewannen an Bedeutung: Die Präsenz chilenischer Tenroy Gala sowie neuseeländischer Cox Orange wuchs augenscheinlich an. Daneben standen hauptsächlich Elstar aus Chile sowie Smitten aus Neuseeland bereit. Aus Argentinien stammten Pink Lady, die in Frankfurt das Angebot abrundeten. Das Interesse an den Früchten von der südlichen Hemisphäre hielt sich noch in Grenzen, sodass die Vermarktung eher schleppend gestaltete.

Birnen

Südafrikanische Zufuhren herrschten vor: Die Relevanz von Forelle nahm offensichtlich zu, während sich die Bedeutung von Rosemarie merklich einschränkte. Abate Fetel sowie Cheeky spielten weiterhin eine wichtige Rolle, Williams Christ verloren hingegen Marktanteile. Aus Chile kamen hauptsächlich Abate Fetel; erste Forelle wurden in verschiedenen Abpackungsgrößen angeboten. Argentinien schickte Abate Fetel, Packham's Triumph sowie Rote Williams Christ ins Rennen, die aber insgesamt nur einen ergänzenden Charakter innehatten. Aus den Niederlanden stammten hauptsächlich Xenia und Conference, deren Qualität weiter keine Wünsche offenließ. Wenige italienische, türkische und belgische Abladungen rundeten das Geschehen ab. Die Vermarktung wies keine besonderen Höhepunkte auf: Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage. Preisliche Veränderungen waren daher, von den üblichen Schwankungen abgesehen, die Ausnahme.

Tafeltrauben

Chilenische Importe befanden sich an der Spitze des Sortimentes und gewannen nochmals an Bedeutung. Die südafrikanischen Anlieferungen schwächten sich hingegen ab. Peruanische Früchte spielten nur eine Nebenrolle. Aus Indien stammten Thompson Seedless und Sonaka. Das freundliche Wetter hatte die Unterbringungsmöglichkeiten durchaus verbessert. Das Interesse konnte problemlos gestillt werden. Da die Verfügbarkeit weiterhin eher knapp ausfiel, konnten die relativ hohen Bewertungen der Vorwochen in den meisten Fällen bestätigt werden. Die italienische Saison begann punktuell mit Victoria und Black Magic. Die recht teuren Offerten generierten trotz ihrer festen Notierungen schnell Zuspruch und konnten in der Regel flott abgesetzt werden.

Erdbeeren

Inländische Früchte dominierten vor niederländischen. Außerdem konnte auf belgische, griechische, italienische, polnische und spanische Ware zugegriffen werden, die insgesamt aber nur einen ergänzenden Status innehatten. Von der Güte her überzeugten die einheimischen und niederländischen Artikel in der Regel: Die Händler konnten ihre bisherigen Aufrufe, trotz einer angestiegenen Verfügbarkeit meistens bestätigen. Allerdings waren hier durchaus auch Verteuerungen zu verzeichnen, so etwa in Hamburg, wo qualitativ sehr ansprechende niederländische Partien knapp waren. In Frankfurt waren die spanischen und die griechischen Abladungen den preisbewussten Kunden vorenthalten: Zwischen 1,- und 1,10 € je 500-g-Schale sollte hier bezahlt werden. Verschiedentlich ließen manche Offerten hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften Wünsche offen, sodass sich die Preisspanne erweiterte. Insgesamt war aber ein durchaus freundlicher Handel zu verzeichnen, das warme Wetter beschleunigte den Umschlag.

Pfirsiche und Nektarinen

Zum Saisonstart bildeten spanische Partien die Basis des Angebotes. Wenige türkische und italienische Abladungen rundeten die Warenpalette ab. Die Versorgung wuchs augenscheinlich an und auch die Auswahl an Sortierungen nahm zu. Allerdings konnte die Fruchtgröße nicht immer überzeugen; zu kleine Kaliber ließen noch keine rechte Kauflaune aufkommen. Insgesamt fiel die Bereitstellung durchaus noch begrenzt aus. Aber auch die Nachfrage war noch nicht besonders stark. Die Geschäfte verliefen dementsprechend eher ruhig, mit einer Belebung wird in den nächsten Wochen gerechnet.

Aprikosen

Spanische Chargen überwogen zum Kampagnenbeginn, sie wurden von türkischen und italienischen Produkten flankiert. Die organoleptischen Eigenschaften ließen mancherorts Wünsche offen: Einige Früchte waren noch nicht vollständig ausgereift. Die Verfügbarkeit weitete sich aus. Die Unterbringungsmöglichkeiten verbesserten sich infolge der erhöhten Temperaturen zum Wochenende hin. Hier und da konnten die Händler daher durchaus Verteuerungen durchsetzen.

Zitronen

Die Versorgung mit spanischen Verna fiel eher knapp aus, sodass die hohen Notierungen der Vorwoche erneut bestätigt werden konnten. Mancherorts kletterten sie sogar noch ein Stückweit aufwärts. Ergänzt wurde das Sortiment durch italienische, griechische und südafrikanische Früchte, die aber allesamt keinen großen Einfluss auf die Vermarktung hatten.

Bananen

Die Verfügbarkeit harmonierte meistens mit den Unterbringungsmöglichkeiten. Nur punktuell kam es hier zu Abweichungen. Dennoch veränderten sich oftmals die Notierungen: In Berlin vergünstigten sich vereinzelt die Drittmarken, während in München die Bewertungen der Erstmarke ein wenig abbröckelten. In Frankfurt, wo sich die Zweitmarken im Mittelpunkt des Interesses befanden, verteuerte sich das gesamte Sortiment leicht.

Blumenkohl

Während sich die Präsenz einheimischer Offerten ausweitete, begrenzte sich die Bedeutung belgischer Partien. Spanische Abladungen ergänzten. Anlieferungen aus Frankreich, Italien und den Niederlanden rundeten die Warenpalette ab. Die Nachfrage zeigte sich durchaus freundlich. Dennoch tendierten die Notierungen ab und an abwärts, da zu dieser Jahreszeit andere Warenarten im Mittelpunkt der Kunden standen. Doch auch leichte Verteuerungen waren vereinzelt zu verzeichnen, so etwa in Berlin, wo sich die spanischen Produkte etwas verteuerten.

Salate

Bei den Eissalaten schränkte sich die Relevanz der spanischen Artikel merklich ein: Die Saison bog auf die Zielgerade ein und mancherorts verschwanden sie aus der Vermarktung. Auch die Qualität konnte nicht mehr durchgängig überzeugen, weshalb sich punktuell eine weite Preisspanne etablierte. Die inländischen Zufuhren wuchsen sehr stark, die niederländischen ein wenig an, beide Herkunftste konnten hinsichtlich ihrer Güte überzeugen. Insgesamt bröckelten die Bewertungen angebotsbedingt ab. Beim inländischen Kopfsalat verstärkten sich die Zuflüsse aus dem Freilandanbau. Auch hier hatten sich die Abladungen intensiviert. Belgische Partien ergänzten und gewannen ebenfalls an Wichtigkeit. Trotz verbesserter Unterbringungsmöglichkeiten sackten die Notierungen vermehrt abwärts, da sich die Verfügbarkeit ausgedehnt hatte. Bei den Bunten Salaten konnten neben den einheimischen auch auf belgische Artikel zugegriffen werden. Das freundliche Interesse konnte problemlos gestillt werden. Neben stabilen Aufrufen konnte man auch in diesem Sektor verschiedentlich Vergünstigungen verzeichnen.

Tomaten

Belgische und niederländische Anlieferungen dominierten augenscheinlich. Offerten aus Deutschland, Italien, Spanien und Tunesien ergänzten die Geschäfte. Das warme Wetter verbesserte die Nachfrage. Dennoch konnten Verbilligungen nicht immer vermieden werden, da sich die Versorgung zu stark ausgeweitet hatte und die Nachfrage nicht durchgängig Schritt halten konnte. Immerhin wirkten sich die sinkenden Bewertungen punktuell positiv auf die anschließende Vermarktung aus: Der Handel beschleunigte sich und Bestände konnten abgebaut werden.

Gemüsepaprika

Niederländische Abladungen dominierten das Geschehen. Von der Bedeutung folgten türkische und belgische Anlieferungen. Aus Deutschland kamen nur geringe Mengen; die Artikel waren verhältnismäßig teuer und wurden dennoch relativ flott umgeschlagen. Die Verfügbarkeit wuchs summa summarum an und überragte die Unterbringungsmöglichkeiten. Sinkende Bewertungen waren also nicht immer zu vermeiden. Auch Werbeaktionen des LEH wirkten sich verschiedentlich negativ auf die Notierungen aus. Und letztlich überzeugte auch die Qualität nicht durchgängig, was mancherorts

die Preisspanne anwachsen ließ.

Spargel

Neben den vorherrschenden einheimischen Partien standen außerdem Offerten aus Griechenland, Polen, Spanien, den Niederlanden und Italien bereit. Der Saisonhöhepunkt scheint überschritten: Nach Muttertag setzte augenscheinlich eine gewisse Kundensättigung ein und die Unterbringungsmöglichkeiten reduzierten sich spürbar. Die inländischen Anlieferungen dehnten sich allerdings weiter aus. Demzufolge tendierten die Notierungen abwärts, zum Teil auch recht deutlich. Mancherorts wurden die Aufrufe einmalig am Montag reduziert, meist passierten die Vergünstigungen aber sukzessive. Dies war sowohl bei den weißen und violetten Stangen, als auch beim Grünspargel zu beobachten.

Weitere Informationen

Frankfurt

Früh-Mandarinen der Sorte Primosole in 1/2er-Aufmachung aus Peru wurde ab Donnerstag zu 20,- bis 24,- € je 10-kg-Karton angeboten. Sehr schöne spanische Orangen, Valencia-Ruby, in 4er-Sortierung konnten zu 2,25 € je kg problemlos untergebracht werden. Süßkirschen aus Spanien in der Größe 28/30 mm konnten zu niedrigeren Kursen aufgenommen werden. Zu 8,- bis 10,- € je kg waren Früchte mit 26 mm nur schwer zu verkaufen. Der Markt wurde durch große Mengen an Rückläufern bei spanischen Brombeeren, Heidelbeeren und Himbeeren in 125-g-Schalen belastet, sodass die Notierungen auf 0,49 bis 0,80 € sanken. Brasilianische Sharon ließen sich zu 14,50 € flott absetzen. Für gewaschene serbische Pfifferlinge sollte man 30,- bis 35,- € je kg, für unbehandelte 26,- bis 27,- € je kg bezahlen. Haushaltsware und Gemüsezwiebeln aus der Türkei ergänzten den freundlichen Handel. Chile Gemüsezwiebeln verteuerten sich um ca. 10 %. Haushaltsware aus Neuseeland hingegen verbilligte sich um 1,- € je 25-kg-Sack. Erste deutsche Erbsen standen am Freitag zu 5,- € je kg bereit. Neue Ernte an Buschbohnen aus Italien sollten 4,- € und Stangenbohnen 5,- € je kg Erlösen.

Hamburg

Beim Buhlen um die Gunst der Verbraucher kam es bei Kirschen aus Spanien und Italien, welche in Sachen Rötung, Kaliber und Süße noch reichlich Luft nach oben hatten, zu schrittweisen Verbilligungen. Der erheblichen Tonnage an Melonen aus Spanien, Italien und Marokko fehlten Absatzimpulse, was zu sinkenden Bewertungen führte. Lose Möhren aus Italien eröffneten zu 10,50 € je 9-kg-Holzbox und Staudensellerie aus dem Binnenland in 10er Stückzahl zu 15,- €.

Köln

Erste Zufuhren an einheimischen Radicchio konnten neben den italienischen Offerten erworben werden. Laubmöhren aus inländischem Anbau standen ab Dienstag zur Verfügung. Ebenfalls aus der einheimischen Ernte wurden im Wochenverlauf Fenchel sowie Brokkoli angeboten.

München

Spanische Süßkirschen der Sorte Royal Tioga wurden durch erste griechische Lieferungen an Early Lorry in Kaliber 32 mm+ ergänzt. Das sich vergrößernde Mittelmeerangebot an Wassermelonen und Dessertmelonen wurde um türkische Kirgagaç erweitert. Aus Baden liefen zu Wochenbeginn erste Himbeeren aus geschütztem Anbau ein. Erste Frischerbsen aus der Pfalz mit kleiner Schote wurden relativ hoch gefordert, italienische Produkte blieben im Preis konstant. Erster inländischer Brokkoli konnte preislich nicht mit spanischer und italienischer Ware konkurrieren, wurde jedoch in kleinerem Umfang freundlich beachtet. Fenchel aus südwestdeutscher Produktion gab nach dem ersten Einstand am Montag leicht nach. Spinat war nur noch aus inländischer Produktion verfügbar.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

| KW 20 / 2025 vom 12.05.25 bis 16.05.25 | | Größe | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | | 20. KW 2024 | 18. KW 2025 | 19. KW 2025 | 20. KW 2025 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Äpfel | | | | | | | | | | | |
| Boskoop | Deutschland | lose | 124 | 142 | 134 | 149 | | 127 | | | 165 |
| Braeburn | Deutschland | lose | 127 | 143 | 141 | 142 | 150 | 140 | 145 | 135 | 140 |
| Braeburn | Deutschland | 75/80 | | 180 | 190 | 192 | | | 192 | | |
| Braeburn | Italien | 70/75 | 130 | 150 | 150 | 150 | | | | | 150 |
| Braeburn | Italien | 80/85 | 141 | 160 | 160 | 160 | | | | | 160 |
| Cox Orange | Neuseeland | 70/75 | 216 | | 211 | 246 | 211 | | 246 | 280 | |
| Elstar | Chile | 70/75 | 244 | | 247 | 258 | 249 | | 276 | | |
| Elstar | Chile | 75/80 | 254 | | 253 | 250 | 248 | | | 252 | |
| Elstar | Deutschland | lose | 127 | 147 | 145 | 154 | 153 | 135 | 140 | 135 | 165 |
| Elstar | Deutschland | 75/80 | 135 | 164 | 157 | 171 | 185 | 145 | 185 | | |
| Elstar | Niederlande | lose | 145 | 140 | 145 | 148 | | | 148 | | |
| Golden Delicious | Italien | 70/75 | 128 | 136 | 132 | 141 | | 128 | | | 150 |
| Golden Delicious | Italien | 75/80 | 149 | 165 | 158 | 159 | 178 | 138 | | 170 | 160 |
| Golden Delicious | Italien | 80/85 | 165 | 188 | 189 | 189 | 189 | | | | |
| Granny Smith | Italien | lose | 140 | 130 | 130 | 130 | | | | | 130 |
| Granny Smith | Italien | 70/75 | 144 | 133 | 135 | 142 | | 130 | | | 150 |
| Granny Smith | Italien | 75/80 | 156 | 176 | 170 | 166 | 183 | 140 | 193 | 190 | 160 |
| Granny Smith | Italien | 80/85 | 178 | 193 | 193 | 193 | 193 | | | | |
| Honeycrunch | Deutschland | 75/80 | 220 | 290 | 290 | 297 | | | | | 297 |
| Honeycrunch | Frankreich | 75/80 | 254 | 238 | 248 | 237 | | 220 | | 265 | |
| Jazz | Frankreich | 70/75 | | 240 | 240 | 240 | | | | | 240 |
| Jazz | Frankreich | 75/80 | 254 | 258 | 259 | 260 | 249 | 250 | 265 | 265 | 280 |
| Jazz | Frankreich | 80/85 | 258 | 259 | 259 | 259 | 259 | | | | |
| Jazz | Italien | 70/75 | 200 | 235 | 235 | 235 | | | | | 235 |
| Jazz | Italien | 75/80 | 230 | 242 | 246 | 239 | | 225 | 275 | | |
| Jazz | Italien | 80/85 | 230 | 240 | 240 | 240 | | | | | 240 |
| Jonagold | Deutschland | lose | 121 | 128 | 127 | 127 | 123 | 130 | | 130 | 130 |
| Jonagold | Deutschland | 70/75 | | 140 | 140 | 140 | | | | | 140 |
| Jonagold | Deutschland | 75/80 | 120 | 160 | 160 | 160 | | | | | 160 |
| Kanzi | Deutschland | 75/80 | 208 | 211 | 208 | 205 | 223 | 200 | | | |
| Kanzi | Deutschland | 80/85 | | 221 | 220 | 220 | 225 | | | 215 | |
| Kanzi | Italien | 70/75 | 197 | 220 | 220 | 220 | | | | | 220 |
| Kanzi | Italien | 75/80 | 209 | 238 | 243 | 241 | | 235 | 250 | 250 | 243 |
| Kanzi | Italien | 80/85 | | 230 | 240 | 240 | | 240 | | | |
| Pink Lady | Frankreich | 75/80 | 253 | 254 | 255 | 254 | 254 | 250 | | 270 | 250 |
| Pink Lady | Frankreich | 80/85 | 258 | 261 | 261 | 261 | 261 | | | | 260 |
| Pink Lady | Italien | 75/80 | 235 | 243 | 244 | 244 | 246 | 220 | 270 | 235 | 250 |

| KW 20 / 2025 vom 12.05.25 bis 16.05.25 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 20. KW 2024 | 18. KW 2025 | 19. KW 2025 | 20. KW 2025 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Pink Lady | Italien | 80/85 | 254 | 263 | 263 | 260 | 261 | | | | 260 |
| Pinova | Deutschland | lose | 135 | 139 | 137 | 139 | 145 | | | 130 | |
| Pinova | Deutschland | 75/80 | | 180 | 180 | 180 | | | 180 | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 70/75 | 151 | 162 | 167 | 178 | | 158 | 216 | | 200 |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 75/80 | 173 | 162 | 165 | 172 | | 164 | | 215 | |
| Tenroy/Royal Gala | Deutschland | lose | 130 | 144 | 139 | 140 | 149 | | | 130 | |
| Tenroy/Royal Gala | Deutschland | 75/80 | | 171 | 171 | 176 | 171 | | 190 | | |
| Topaz | Deutschland | lose | 135 | 148 | 148 | 148 | 150 | 145 | | 145 | |
| Wellant/Fresco | Deutschland | lose | 142 | 174 | 179 | 182 | 210 | 183 | 190 | | 173 |
| Wellant/Fresco | Deutschland | 80/85 | | 200 | 200 | 200 | | | 200 | | |
| Wellant/Fresco | Niederlande | lose | 150 | 185 | 185 | 185 | 185 | | | | |
| Wellant/Fresco | Niederlande | 75/80 | 215 | 213 | 220 | 220 | | | 220 | | |
| Wellant/Fresco | Niederlande | 80/85 | 236 | 214 | 219 | 220 | 220 | | | | |

Birnen

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------|-------------|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Abate Fetel | Argentinien | 70/75 | 243 | 240 | 240 | 252 | | 252 | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 75/80 | 264 | 250 | 250 | 268 | | 268 | | | |
| Abate Fetel | Chile | 70/75 | 242 | 245 | 237 | 256 | 274 | 264 | 255 | 300 | 237 |
| Abate Fetel | Chile | 75/80 | 256 | 243 | 234 | 277 | 285 | 275 | | | 277 |
| Abate Fetel | Chile | 80/85 | | | | 300 | | | | | 300 |
| Abate Fetel | Italien | 65/70 | | 278 | 280 | 300 | | | 300 | | |
| Abate Fetel | Italien | 70/75 | | 321 | 318 | 324 | | 258 | 355 | 320 | |
| Abate Fetel | Italien | 75/80 | | 327 | 321 | 322 | | 294 | | 331 | |
| Abate Fetel | Italien | 80/85 | | 333 | 330 | 316 | | 316 | | | |
| Abate Fetel | Südafrika | 70/75 | 241 | 244 | 245 | 260 | 277 | 248 | | | 275 |
| Abate Fetel | Südafrika | 75/80 | 296 | 285 | 271 | 275 | 323 | 256 | 272 | 294 | |
| Cape Rose/Cheeky | Südafrika | 65/70 | 222 | 201 | 201 | 182 | 160 | 205 | | | 180 |
| Cape Rose/Cheeky | Südafrika | 70/75 | 315 | 231 | 229 | 222 | | 212 | 231 | 204 | 225 |
| Cape Rose/Cheeky | Südafrika | 75/80 | | 275 | 275 | 275 | | | | | 275 |
| Conference | Belgien | lose | 157 | 173 | 173 | 172 | | 178 | 180 | | 160 |
| Conference | Niederlande | lose | 170 | 172 | 173 | 179 | 173 | 182 | 185 | 165 | |
| Deveci | Türkei | 75/80 | | 291 | 288 | 292 | | | | 292 | |
| Deveci | Türkei | 80/85 | | 245 | 225 | 208 | | | | | 208 |
| Forelle | Südafrika | 65/70 | 211 | 243 | 216 | 231 | 241 | 228 | | | |
| Forelle | Südafrika | 70/75 | 219 | 234 | 252 | 254 | | 236 | 315 | 307 | 230 |
| Forelle | Südafrika | 75/80 | 295 | | 270 | 250 | | | | | 250 |
| Packham's Triumph | Südafrika | 65/70 | 122 | 141 | 138 | 137 | 148 | 134 | | | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 70/75 | 137 | 158 | 152 | 152 | 158 | 144 | 165 | 154 | 175 |
| Rosemarie | Südafrika | 65/70 | | 204 | 206 | 230 | | 212 | | 172 | 250 |
| Rosemarie | Südafrika | 70/75 | | 232 | 227 | 250 | | 220 | | | 260 |
| Santa Maria | Türkei | 65/70 | 239 | 243 | 243 | 243 | 243 | | | | |
| Santa Maria | Türkei | 70/75 | 258 | 255 | 252 | 235 | 263 | | | 310 | 215 |
| Santa Maria | Türkei | 75/80 | | 240 | 240 | 237 | | | | | 237 |
| Williams Christ | Südafrika | 65/70 | 152 | 139 | 136 | 137 | | | | 137 | |
| Williams Christ | Südafrika | 70/75 | 160 | 250 | 250 | 250 | | | | | 250 |
| Xenia | Niederlande | lose | | 171 | 170 | 177 | | 177 | | | |
| Xenia | Niederlande | 75/80 | 205 | 209 | 209 | 202 | 212 | | 230 | 215 | 180 |
| Xenia | Niederlande | 80/85 | | 216 | 214 | 218 | 215 | | | | 220 |

Tafeltrauben

| | | | | | | | | | | | |
|------------------|-----------|---|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Crimson Seedless | Chile | / | 398 | 385 | 393 | 431 | 441 | 367 | 477 | 441 | |
| Crimson Seedless | Südafrika | / | 412 | 405 | 413 | 461 | 411 | 356 | 500 | | |
| Red Globe | Chile | / | 362 | 348 | 348 | 347 | 348 | | | | 347 |

| KW 20 / 2025 vom 12.05.25 bis 16.05.25 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 20. KW 2024 | 18. KW 2025 | 19. KW 2025 | 20. KW 2025 | | | | | |
| Sonstige Sorten Blau ohne Kern | Chile | / | | 375 | 393 | 443 | 455 | 348 | | | 450 |
| Sonstige Sorten Blau ohne Kern | Südafrika | / | 383 | 382 | 366 | 372 | 422 | 356 | | | |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Chile | / | 432 | 387 | 419 | 439 | | 378 | 471 | | 462 |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Indien | / | 306 | 278 | 278 | 300 | | 300 | | | |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Peru | / | | 435 | 489 | 475 | 415 | | 522 | | 473 |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Südafrika | / | 371 | 374 | 383 | 416 | 389 | 333 | 457 | 467 | |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Chile | / | 395 | 544 | 520 | 482 | | 411 | 478 | 511 | 550 |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Südafrika | / | 379 | 367 | 370 | 381 | 389 | 333 | | 467 | |
| Thompson Seedless | Chile | / | 426 | 348 | 359 | 385 | 407 | 341 | 555 | | |
| Thompson Seedless | Indien | / | 352 | 333 | 322 | 357 | 359 | 322 | 473 | 353 | |
| Erdbeeren | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 549 | 722 | 587 | 553 | 603 | | 520 | 551 | |
| / | Deutschland | / | 537 | 710 | 637 | 599 | 522 | 569 | 639 | 645 | 600 |
| / | Griechenland | / | 365 | 434 | 406 | 418 | 390 | 400 | | 354 | 439 |
| / | Italien | / | 395 | 436 | 450 | 446 | 394 | 503 | | 441 | 455 |
| / | Niederlande | / | 594 | 682 | 606 | 635 | 591 | 583 | 572 | 554 | 659 |
| / | Polen | / | 758 | | 900 | 900 | | | | | 900 |
| Aprikosen | | | | | | | | | | | |
| / | Italien | / | 430 | 617 | 629 | 479 | 472 | | | 477 | 500 |
| / | Spanien | / | 396 | 677 | 613 | 504 | 539 | 442 | 565 | 504 | 474 |
| / | Türkei | / | 371 | | | 377 | 371 | 373 | | 383 | |
| Süßkirschen | | | | | | | | | | | |
| großfruchtig | Griechenland | / | 711 | | | 1.364 | | | | 1.183 | 1.500 |
| großfruchtig | Spanien | / | 1.084 | | 1.761 | 1.294 | 1.506 | 1.030 | | 1.300 | 1.350 |
| kleinfruchtig | Italien | / | 1.100 | | 875 | 833 | 817 | 850 | | | |
| Nektarinen | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 440 | | 725 | 549 | 575 | 520 | 545 | | 546 |
| gelbfleischig | Spanien | A | 380 | 561 | 554 | 508 | 518 | 457 | 564 | 510 | 475 |
| gelbfleischig | Spanien | B | 306 | 539 | 477 | 402 | 448 | 425 | 320 | | 350 |
| Pfirsiche | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 423 | | 638 | 555 | 575 | | 545 | | 546 |
| gelbfleischig | Spanien | A | 368 | 519 | 517 | 486 | 524 | 448 | 590 | 450 | 475 |
| gelbfleischig | Spanien | B | 303 | 539 | 494 | 400 | 439 | 423 | | | 350 |
| Paraguayos | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | / | 533 | 583 | 537 | 522 | 486 | 533 | | 550 | 538 |
| Pflaumen | | | | | | | | | | | |
| / | Südafrika | / | 350 | | 305 | 298 | 298 | | | | |
| Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Griechenland | 25/27 | 251 | 249 | 248 | 250 | 265 | | | 230 | |
| / | Griechenland | 30/33 | 289 | 253 | 256 | 268 | 255 | 295 | | 233 | |
| / | Griechenland | 36/39 | 251 | 248 | 256 | 280 | 223 | 260 | 340 | | |
| / | Italien | 25/27 | 360 | 330 | 331 | 340 | 316 | 333 | | | 350 |
| / | Italien | 30/33 | 332 | 296 | 294 | 301 | 286 | 300 | 360 | 300 | 285 |
| / | Italien | 36/39 | 279 | 288 | 268 | 258 | | 250 | 343 | | 229 |

| KW 20 / 2025 vom 12.05.25 bis 16.05.25 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|----------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 20. KW 2024 | 18. KW 2025 | 19. KW 2025 | 20. KW 2025 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Gold-Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Neuseeland | 25/27 | 537 | 518 | 518 | 513 | 513 | | | | |
| / | Neuseeland | 30/33 | 490 | 527 | 525 | 521 | | 508 | 566 | | |
| / | Neuseeland | 36/39 | 448 | 485 | 485 | 482 | | 482 | | | |
| / | Südafrika | 25/27 | 542 | 622 | 622 | 533 | | 533 | | | |
| / | Südafrika | 30/33 | | 598 | 585 | 633 | | 500 | | | 700 |
| Orangen | | | | | | | | | | | |
| Navel-Sorten | Spanien | 1/2 | 131 | 147 | 149 | 145 | 150 | 148 | 166 | 128 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 3/4 | 122 | 140 | 140 | 146 | 133 | 134 | 176 | 121 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 5/6 | 115 | 121 | 119 | 133 | 130 | 115 | 190 | 115 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 7/8 | 101 | 117 | 118 | 142 | | | 142 | | |
| Salustiana | Spanien | 5/6 | 136 | | | 120 | | | | | 120 |
| Salustiana | Spanien | 7/8 | 137 | 129 | 138 | 100 | | | | | 100 |
| Valencia Late | Ägypten | 1/2 | | 115 | 120 | 116 | | 116 | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 3/4 | 77 | 112 | 107 | 114 | 120 | 109 | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 5/6 | 76 | 103 | 101 | 101 | 108 | 103 | | 109 | 95 |
| Valencia Late | Ägypten | 7/8 | 76 | 100 | 100 | 92 | 106 | 95 | 122 | | 80 |
| Valencia Late | Griechenland | 1/2 | | | | 120 | | 120 | | | |
| Valencia Late | Griechenland | 3/4 | | | | 117 | | 117 | | | |
| Valencia Late | Spanien | 1/2 | | 151 | 160 | 158 | | 158 | | | |
| Valencia Late | Spanien | 3/4 | | 128 | 135 | 133 | | 133 | | | |
| Valencia Late | Spanien | 5/6 | | 112 | 118 | 122 | | 122 | | | |
| Mandarinen | | | | | | | | | | | |
| / | Israel | 1xx | | 300 | 300 | 306 | 306 | | | | |
| / | Israel | 1x | 280 | 278 | 277 | 287 | 287 | | | | |
| / | Israel | 1/2 | | 330 | 330 | 330 | | | 330 | | |
| / | Marokko | 1xx | | | 205 | 199 | 199 | | | | |
| / | Marokko | 1x | | 208 | 207 | 207 | | | | 207 | |
| / | Marokko | 1/2 | | | 180 | 175 | 175 | | | | |
| / | Spanien | 1xx | | 298 | 294 | 305 | 285 | | 369 | 230 | |
| / | Spanien | 1x | 214 | 258 | 275 | 275 | 275 | | | | |
| Zitronen | | | | | | | | | | | |
| / | Griechenland | 3/4 | 148 | 161 | 165 | 166 | 166 | | | | |
| / | Spanien | 1/2 | | 193 | 193 | 193 | 193 | | | | |
| / | Spanien | 3/4 | 150 | 192 | 200 | 194 | 187 | 160 | 252 | 190 | 184 |
| / | Spanien | 5/6 | 135 | 156 | 162 | 151 | | | | 169 | 144 |
| / | Spanien | Netzware | | 170 | 170 | 134 | 134 | | | | |
| / | Südafrika | 3/4 | | | 193 | 211 | 200 | | | 213 | |
| Bananen | | | | | | | | | | | |
| Erstmarke | / | / | 157 | 155 | 155 | 153 | 157 | 156 | 165 | 152 | 146 |
| Sonstige Marken | / | / | 126 | 124 | 123 | 123 | 133 | 117 | 144 | 127 | 122 |
| Auberginen | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 266 | 205 | 201 | 196 | 185 | 187 | 212 | | |
| / | Deutschland | / | 308 | 250 | 244 | 234 | 375 | | 200 | 219 | |
| / | Italien | / | 205 | 178 | 178 | 175 | | | | 175 | |
| / | Niederlande | / | 262 | 198 | 187 | 172 | 186 | 160 | 185 | 164 | 180 |
| / | Spanien | / | 200 | 153 | 141 | 148 | 144 | | | 128 | 160 |
| / | Türkei | / | 240 | 258 | 266 | 269 | 268 | | | 287 | 230 |

| KW 20 / 2025 vom 12.05.25 bis 16.05.25 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|------|-------|--------------------------------------|--------|--------|--------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 20. KW | 18. KW | 19. KW | 20. KW | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 2024 | 2025 | 2025 | 2025 | | | | | |

Blumenkohl*

| | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| / | Belgien | 6er | 322 | 165 | 168 | 169 | 161 | 169 | 158 | 183 | |
| / | Belgien | 8er | 230 | 104 | 99 | 100 | | 100 | | | |
| / | Deutschland | 6er | 295 | 188 | 170 | 184 | 163 | 179 | 173 | 176 | 193 |
| / | Deutschland | 8er | 229 | 154 | 151 | 134 | | 140 | | 122 | |
| / | Frankreich | 6er | 333 | 191 | 162 | 177 | | 175 | 149 | | 200 |
| / | Frankreich | 8er | | 111 | 94 | 119 | | 119 | | | |
| / | Italien | 6er | 307 | 186 | 169 | 150 | | | | 150 | |
| / | Italien | 8er | 238 | 141 | 125 | 109 | 109 | | | | |
| / | Niederlande | 6er | 264 | 179 | 174 | 161 | 150 | | 165 | | |
| / | Spanien | 6er | 336 | 165 | 158 | 182 | 151 | | 175 | 182 | 192 |

Möhren

| | | | | | | | | | | | |
|------|-------------|---|-----|-----|----|-----|----|-----|-----|----|-----|
| lose | Belgien | / | 111 | 87 | 89 | 87 | 87 | 86 | 100 | 80 | |
| lose | Deutschland | / | 109 | 100 | 92 | 98 | 95 | 83 | 99 | 95 | 106 |
| lose | Italien | / | 130 | 94 | 94 | 112 | | 111 | 137 | 94 | 120 |
| lose | Niederlande | / | 122 | 88 | 95 | 92 | 88 | | 94 | | |

Bunte Salate*

| | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|---|----|-----|----|----|----|----|----|----|----|
| / | Belgien | / | | 102 | 88 | 74 | | | 74 | | |
| / | Deutschland | / | 86 | 95 | 81 | 75 | 73 | 72 | 69 | 75 | 80 |

Eissalat*

| | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|---|-----|-----|-----|----|----|----|----|----|----|
| / | Deutschland | / | 116 | 100 | 103 | 80 | 82 | 80 | 87 | 87 | 70 |
| / | Niederlande | / | 134 | 89 | 89 | 74 | 76 | | 76 | 65 | 74 |
| / | Spanien | / | 132 | 111 | 89 | 76 | 82 | 67 | 80 | 68 | 77 |

Kopfsalat*

| | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|---|-----|----|-----|----|----|----|----|----|----|
| / | Belgien | / | 107 | 90 | 104 | 94 | 94 | 91 | 96 | 95 | |
| / | Deutschland | / | 87 | 95 | 84 | 80 | 74 | 94 | 80 | 83 | 75 |

Gurken*

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|-------------|---------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| mini | Deutschland | / | 296 | 239 | 237 | 232 | 305 | 313 | 231 | 175 | 263 |
| mini | Niederlande | / | 241 | 177 | 198 | 195 | 223 | 218 | 200 | 191 | 180 |
| mini | Türkei | / | | 294 | 285 | 275 | | | | 275 | |
| Schlangengurken | Belgien | 300/350 | 66 | 40 | 51 | 47 | 47 | 40 | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 350/400 | 80 | 64 | 72 | 56 | 56 | | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 400/500 | 96 | 67 | 73 | 62 | 64 | 53 | 66 | 58 | |
| Schlangengurken | Belgien | 500/600 | 94 | 72 | 72 | 60 | 57 | 57 | 63 | | |
| Schlangengurken | Belgien | 600/750 | 102 | 77 | 81 | 62 | 60 | | 63 | | |
| Schlangengurken | Deutschland | 300/350 | 68 | 47 | 48 | 50 | | 50 | | | |
| Schlangengurken | Deutschland | 350/400 | 84 | 58 | 64 | 56 | 67 | 55 | 60 | 55 | 53 |
| Schlangengurken | Deutschland | 400/500 | 93 | 69 | 76 | 66 | 73 | 61 | 75 | 63 | 75 |
| Schlangengurken | Deutschland | 500/600 | 102 | 77 | 82 | 71 | 81 | 69 | | 70 | |
| Schlangengurken | Niederlande | 300/350 | 69 | 51 | 61 | 52 | 54 | 52 | | | |
| Schlangengurken | Niederlande | 350/400 | 84 | 57 | 70 | 52 | | 55 | 53 | | 50 |
| Schlangengurken | Niederlande | 400/500 | 96 | 69 | 75 | 61 | 69 | 60 | 69 | 51 | 60 |
| Schlangengurken | Niederlande | 500/600 | 104 | 76 | 84 | 76 | 74 | 67 | 70 | | 84 |

Tomaten

| | | | | | | | | | | | |
|---------|-------------|---|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Fleisch | Belgien | / | 148 | 149 | 137 | 138 | 137 | 127 | 154 | 117 | 154 |
| Fleisch | Niederlande | / | 167 | 161 | 135 | 128 | 128 | 130 | 142 | 96 | |

| KW 20 / 2025 vom 12.05.25 bis 16.05.25 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 20. KW 2024 | 18. KW 2025 | 19. KW 2025 | 20. KW 2025 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Kirsch | Belgien | / | 340 | 329 | 327 | 285 | 302 | 322 | 290 | 240 | 300 |
| Kirsch | Deutschland | / | 473 | 429 | 417 | 356 | 533 | 327 | | | 275 |
| Kirsch | Italien | / | 262 | 302 | 317 | 293 | 372 | 276 | | 258 | 300 |
| Kirsch | Niederlande | / | 355 | 386 | 367 | 337 | 295 | 293 | 331 | 201 | 450 |
| Kirsch | Spanien | / | 352 | 254 | 274 | 239 | | 272 | | | 233 |
| Rispen | Belgien | / | 128 | 127 | 131 | 120 | 119 | 115 | 126 | 121 | 120 |
| Rispen | Deutschland | / | 169 | 320 | 262 | 186 | 225 | | 165 | 230 | 166 |
| Rispen | Niederlande | / | 129 | 125 | 128 | 114 | 120 | 90 | 125 | 114 | 117 |
| runde | Belgien | / | 121 | 119 | 118 | 108 | 102 | 121 | 120 | 106 | 108 |
| runde | Deutschland | / | 371 | 492 | 404 | 338 | | 257 | | | 500 |
| runde | Niederlande | / | 117 | 126 | 111 | 103 | 92 | 113 | 96 | | 109 |
| Gemüsepaprika | | | | | | | | | | | |
| gelber | Belgien | / | 307 | 169 | 184 | 178 | 180 | 170 | 190 | | |
| gelber | Deutschland | / | 390 | 378 | 324 | 318 | 380 | | | 300 | |
| gelber | Niederlande | / | 285 | 147 | 163 | 159 | 177 | 148 | 169 | 155 | 156 |
| grüner | Belgien | / | 271 | 228 | 252 | 251 | 277 | 233 | 243 | | |
| grüner | Deutschland | / | 345 | 409 | 305 | 344 | 500 | | | 300 | |
| grüner | Niederlande | / | 259 | 234 | 236 | 232 | 270 | 224 | 259 | 245 | 213 |
| grüner | Türkei | / | 210 | 285 | 262 | 225 | 206 | 208 | | 225 | 230 |
| roter | Belgien | / | 359 | 177 | 188 | 191 | 197 | 186 | 190 | | |
| roter | Deutschland | / | 426 | 376 | 324 | 298 | 380 | | 210 | 300 | |
| roter | Niederlande | / | 338 | 161 | 187 | 193 | 193 | 173 | 196 | 186 | 202 |
| roter | Türkei | / | 399 | 432 | 431 | 387 | 390 | | | 388 | 387 |
| Speisezwiebeln | | | | | | | | | | | |
| Gemüsezwiebeln | Chile | / | 123 | 114 | 113 | 117 | 129 | 114 | 118 | 124 | |
| Gemüsezwiebeln | Niederlande | / | | 75 | 75 | 85 | | | 86 | | 85 |
| Gemüsezwiebeln | Spanien | / | 75 | 99 | 102 | 108 | 114 | 108 | 106 | 101 | 115 |
| Gemüsezwiebeln | Türkei | / | | 93 | 82 | 84 | 94 | | | 70 | 85 |
| Haushaltsware | Deutschland | / | 80 | 60 | 57 | 56 | | 64 | 56 | | 53 |
| Haushaltsware | Neuseeland | / | 126 | 109 | 107 | 111 | 109 | 108 | 113 | 117 | |
| Haushaltsware | Niederlande | / | 68 | 64 | 65 | 56 | 68 | | | | 50 |
| Haushaltsware | Türkei | / | | | | 90 | 90 | | | | |
| Spargel | | | | | | | | | | | |
| grüner | Deutschland | / | 809 | 882 | 777 | 739 | 646 | 697 | 830 | 705 | 775 |
| grüner | Polen | / | 731 | 864 | 702 | 607 | 517 | 550 | | | 800 |
| grüner | Spanien | / | | 708 | 677 | 598 | 611 | | | 625 | 575 |
| violetter | Deutschland | / | 544 | 628 | 608 | 502 | 588 | 400 | 405 | 531 | 486 |
| weißer | Deutschland | / | 636 | 802 | 713 | 626 | 680 | 500 | 567 | 713 | 629 |
| weißer | Niederlande | / | 656 | 782 | 611 | 537 | | | 537 | | |
| weißer | Polen | / | 623 | 689 | 644 | 605 | 560 | | | | 642 |
| Zucchini | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 209 | 142 | 145 | 132 | 171 | 124 | 141 | 115 | |
| / | Italien | / | 164 | 128 | 133 | 118 | 142 | | | 115 | |
| / | Spanien | / | 186 | 128 | 127 | 114 | 150 | 100 | 135 | 96 | 114 |
| / | Türkei | / | 247 | 287 | 248 | 260 | 253 | | | 270 | 235 |

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 20/2025

Kommentar: Bei den Speisefrüherkartoffeln tauchten erste inländische Offerten auf: Annabelle und Berber ergänzten das bisherige Sortiment. Dies setzte in Hamburg und Frankfurt die ausländische Konkurrenz ein wenig unter Druck, sodass die Notierungen absackten. Auf den anderen Märkten verliefen die Geschäfte in einem ruhigen Rahmen und meist zu den bisherigen Preisen. Lediglich in München vergünstigten sich mengeninduziert italienische Spunta, während die zyprischen Importe etwas teurer wurden. Im Angebot der Speiselagerkartoffeln schränkte sich die Verfügbarkeit etwas ein. Dies hatte aber keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Bewertungen. Neben den vorherrschenden inländischen Partien konnte auch auf niederländische und französische Chargen zugegriffen werden. Französische Agate gewannen dabei an Relevanz, was sich jedoch negativ auf die Preise niederschlug.

| Herkunft | Sorte | Berlin €/ 100 kg von / bis | Frankfurt €/ 100 kg von / bis | Hamburg €/ 100 kg von / bis | Köln €/ 100 kg von / bis | München €/ 100 kg von / bis |
|-------------------------------|-----------|----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| Speisefrüherkartoffeln | | | | | | |
| Aegypten | Spunta | 90 / 110 | | | | |
| Deutschland | Annabelle | | 128 / 132 | 112 / 136 | | |
| Deutschland | Berber | | | 112 / 120 | | |
| Italien | Annabelle | 128 / 168 | | | | 96 / 144 |
| Italien | Galatiner | | | 112 / 120 | | |
| Italien | Nicola | | | | | 116 / 132 |
| Italien | Sieglinde | 128 / 168 | 138 / 152 | 112 / 144 | 132 / 152 | 124 / 144 |
| Italien | Spunta | 120 / 168 | 120 / 148 | | | 88 / 132 |
| Zypern | Annabelle | 136 / 160 | 138 / 148 | 112 / 120 | 132 / 158 | 132 / 140 |
| Zypern | Marabel | | 130 / 130 | | | 128 / 140 |
| Zypern | Spunta | 88 / 100 | | | | |
| Speiselagerkartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Annabelle | | 44 / 60 | | 48 / 66 | 46 / 60 |
| Deutschland | Belana | 56 / 64 | 44 / 52 | 42 / 56 | 52 / 56 | 95 / 105 |
| Deutschland | Laura | 56 / 64 | 48 / 54 | 42 / 56 | 52 / 56 | |
| Deutschland | Leyla | | 48 / 54 | | 52 / 56 | |
| Deutschland | Linda | | | 42 / 48 | | 68 / 72 |
| Deutschland | Marabel | | 48 / 52 | | | 46 / 52 |
| Deutschland | Princess | 40 / 48 | | | | |
| Frankreich | Agata | 107 / 127 | 116 / 120 | | | 89 / 100 |
| Frankreich | Charlotte | 190 / 220 | | | | |
| Niederlande | Victoria | | 76 / 80 | | | |

Durchschnittspreise französischer Agata in € / 100 kg

